Leichte Wanderung von Farchant über die Reschbergwiesen

Wanderung | Bergtour

Der Blick auf das Wettersteingebirge aus Farchant - © Erika Spengler, Zugspitz Region GmbH

Tourdaten:

leicht	11,1 km	3 h 20 min	272 m
Schwierigkeit	Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)

272 m	904 m	669 m
Höhenmeter (absteigend)	Höchster Punkt	Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Wanderung über die Reschbergwiesen startet in Farchant und führt als Rundweg durch die östlichen Ausläufer des Naturparks Ammergauer Alpen. Eine entschleunigende, einfache Wanderung für Familien, Senioren und Genusswanderer.

Die Rundwanderung ab Farchant in der Zugspitz Region verläuft über die Reschbergwiesen, entlang des romantischen Pflegersees bis hin zur Burgruine Werdenfels bei Garmisch-Partenkirchen. Auf den rund 11 Kilometern werden 300 Höhenmeter im Auf- und Abstieg bewältigt. Trotz teilweiser, steileren Streckenabschnitten ist die Wanderung auch für weniger konditionsstarke Wanderer geeignet. Ein bestens ausgeschildertes Wegenetz, gemütliche Bänke mit herrlicher Aussicht machen das Wandern hier zu etwas ganz Besonderem.

Zugspitz Region

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

82490 Farchant

Autor:

Andrea Mohr

Organisation:

Zugspitz Region
https://www.zugspitz-region.de/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/2zgcd

Merkmale:

Informationen
Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Bahnhof in Farchant

Zielpunkt:

Bahnhof in Farchant

Wegbeschreibung:

Wir verlassen den Bahnhof in Richtung Rathaus, gehen am Rathaus vorbei und folgen dem Spielleitenweg bis zum Ende, wo wir links auf einen Wanderweg abbiegen. Ehe wir den Lahnenwiesgraben überqueren biegen wir rechts auf einen Forstweg. Bald erreichen wir den "Scherer-Jakl" – eine Kurve, bei der am 24. Dezember 1913 ein Farchanter Bauer mit seinem Pferdefuhrwerk ums Leben kam. Ein "Marterl" am Wegrand zeugt heute noch davon.

Nun geht es weiter bergauf und wir erreichen nach ca. 20 Minuten die Reschbergwiesen. Die Reschbergwiesen durchqueren wir und halten uns bei der Wegegabelung links. Am Ende der Reschbergwiesen fällt der Weg nach links ab und überquert die Lahne. Von hier an führt der Weg im leichten auf und ab zum Pflegersee. Wir folgen dem breiten Wanderweg weiter bergab, halten uns stets links und stoßen letztendlich auf die Burgruine Werdenfels. Wir folgen dem Weg an der Burgruine vorbei und halten uns der Ausschilderung entsprechend weiter bis zurück nach Farchant.

Sicherheitshinweise:

Keine besonderen Schwierigkeiten, an festes Schuhwerk sollte aber auch hier gedacht werden.

Ausrüstung:

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, ggf. Stirnlampe, Kartenmaterial

Tipp des Autors:

Der Berggasthof Pflegersee ist zu jeder Jahreszeit ein bliebtes Ausflugsziel und liegt direkt am Fuße des mächtig emporragenden Gebirgsmassivs vom Königsstand.

Anfahrt:

Quelle: destination.one
ID: t_100270759
Zuletzt geändert am 22.01.2024, 02:12

Autobahn A95 München - Garmisch. Nach dem Autobahnende weiter geradeaus über die B2 fahren, durch Oberau hindurch und kurz vor dem Farchanter Tunnel die Abfahrt in Richtung Farchant nehmen.

Parken:

Kostenfreie Parkmöglichkeit am Wanderparkplatz Burgrain am Ende der Feldernkopfstraße.

Alternativ befinden sich einige wenige Parkplätze entlang des Spielleitenwegs in Farchant.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Nach Farchant besteht mit der Deutschen Bahn eine direkte, stündliche Verbindung ab München Hauptbahnhof.

Weitere Infos / Links:

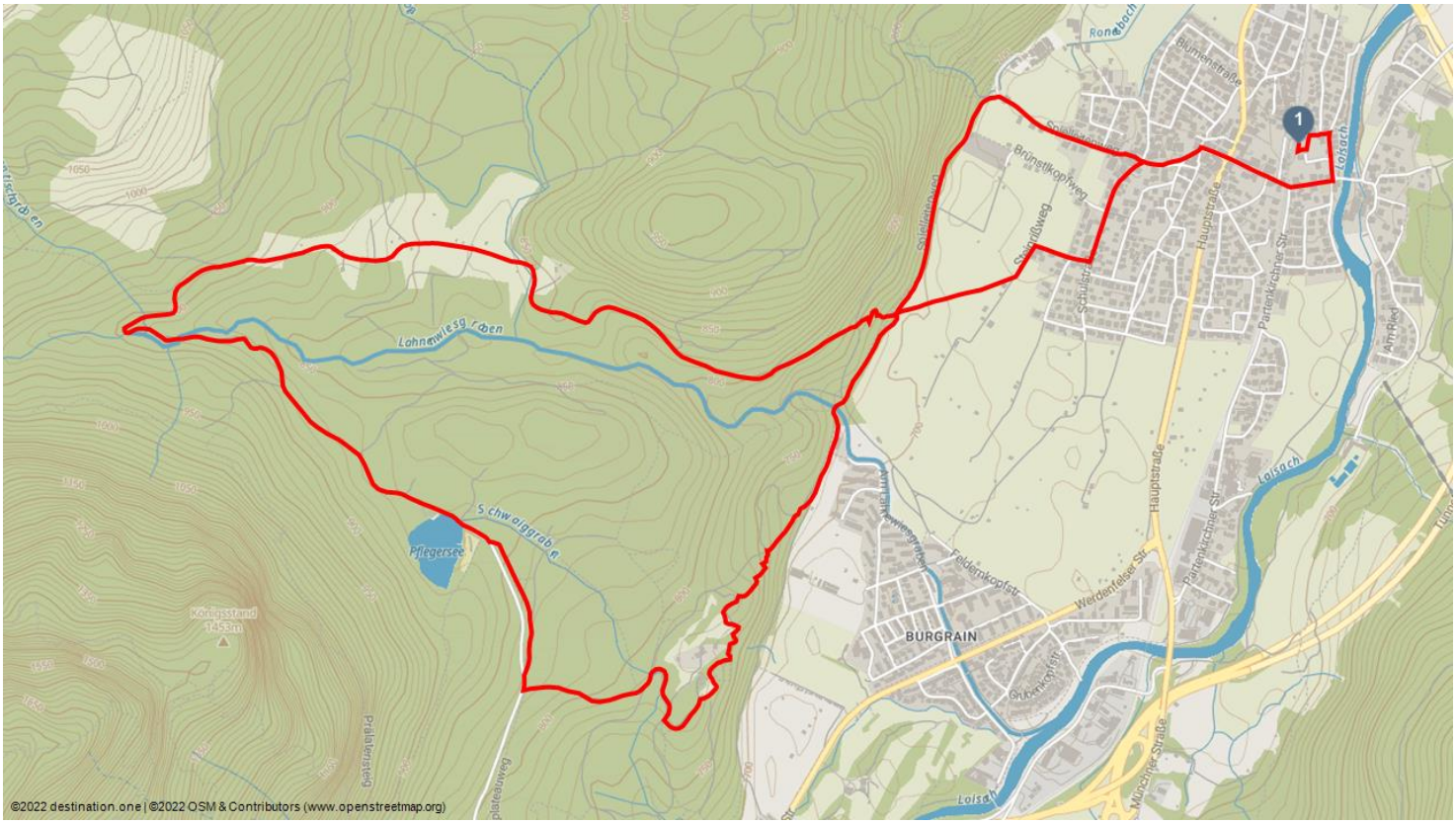
Berggasthof Pflegersee

Torsten Matysik, Community

Torsten Matysik, Community

Torsten Matysik, Community

Torsten Matysik, Community

Torsten Matysik, Community

Torsten Matysik, Community